

Markierung: **H7**

Länge: 13,5 km

Dauer: 4 – 5 Stunden

Ausgangspunkte: vom Wolfhagener Bahnhof über Zugangsweg zum Wanderparkplatz „Heller Platz“, Wanderparkplätze „Hasenmühle“ und „Weidelsburg“, Ippinghausen, Leckringhausen

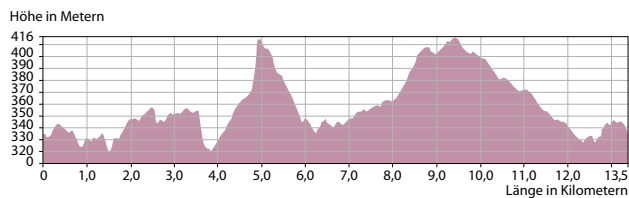


Legende

Habitatswaldsteig	Bundesstraße	Aussichtspunkt
Extratouren	Straße / Weg	Übernachtung
Verbindungs- und Zuweg	Autobahn	Gastronomie
25 km Wanderkilometer	Bahn	Camping
Märchenrastplatz	Bahnhof	Schloss / Burg
Wald	ÖPNV Haltestelle	Burgruine
Ortschaft	Infozentrum	
Gewässer	Parkplatz / Portal	

Streckenhöhenprofil

P Ausgangspunkt: Wanderparkplatz „Heller Platz“, im Uhrzeigersinn



Impressum

Projekträger: Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Kassel, Schauenburg, Niedenstein, Bad Emstal, Naumburg, Wolfhagen, Waldeck, Edertal

Konzeption, Planung & Umsetzung Habichtswaldsteig, Redaktion & Gestaltung: cognitio, A. Hoffmann, www.cognitio.de
Fotos: Orendt Fotostudio, cognitio, I. Dippel

Kontakt

TAG Naturpark Habichtswald e.V.
Habichtswaldsteig
Hattenhäuser Weg 10 – 12
34311 Naumburg
Tel.: 05625 7909-73
info@habichtswaldsteig.de
www.habichtswaldsteig.de

Informationen

„Rad- und Wanderkarte Naturpark Habichtswald“ mit Habichtswaldsteig (die Karte zum Wanderweg)
KKV mbh, 2018
ISBN 978-3-86973-152-0
6,00 €



www.nvv.de

Premiumpartner



Förderer



Im Land der Riesen





Die ausgezeichnete Tour führt auf naturbelassenen Pfaden durch tiefe Buchenwälder und dunkle Nadelwälder, entlang erlebnisreicher Waldränder, vorbei an Stätten der Geschichte. Sie ist etwas für Genusswanderer, etwas für Waldläufer, die sich inspirieren lassen wollen. Mitunter werden längst verschollen geglaubte Gefühle wach – als Wolf und Luchs noch durch unsere Wälder pirschten, als Wald noch Quelle von Sagen und Märchen war. Durch die Wälder gluckern Bäche und verströmen Frische. Ob am Lazarusborn entsprungen, durch den Johannesgrund fließend oder zum Ströcketeich gestaut, alle Bäche scheinen eine Geschichte dabei zu haben. Bezaubernd sind die Pfade, die zwischen den Welten vermitteln, die immer wieder aus dem Wald heraustreten und Blicke über die geschichtsträchtige Kulturlandschaft eröffnen. Es sind Blicke wie der auf Wolfhagen, dessen romantische Fachwerkkulisse vom Turm der St. Annakirche überragt wird. Märchenhafte Waldbilder begleiten den Wanderer. Urige und mächtige Bäume – Eichen und Buchen – scheinen sich hier zu versammeln. Im Angesicht der uralten Riesen wird dem Grübelnden seine eigene Bedeutung nur zu bewusst. Am aufgelassenen Steinbruch nehmen die Rückblicke gar erdgeschichtliche Dimensionen an. Im versteinerten Sand hat man Spuren von Dinosauriern gefunden, die hier vor Jahrmillionen gelebt haben.

Die Extratour führt vorbei am Hugenottendorf Leckringhausen, durch Ippinghausen vorbei an Weidelsburg und Schloss Höhnscheid.

Märchenhaftes:

Sandsteinbruch, alte Hutebäume, Weidelsburg, Schloss Höhnscheid

Naturkundliches:

Mittelgebirgsbach, Streuobstwiese, Natur-Buchenwald

Anbindung von Wolfhagen:

Länge 4 km




Kurzporträt Habichtswaldsteig

Start / Ziel: Zierenberg / Edersee

Länge Leitweg: 85 km

Gesamtlänge Extratouren: ca. 100 km

Markierung Leitweg: 

Markierung Extratouren: **H1** – **H8**